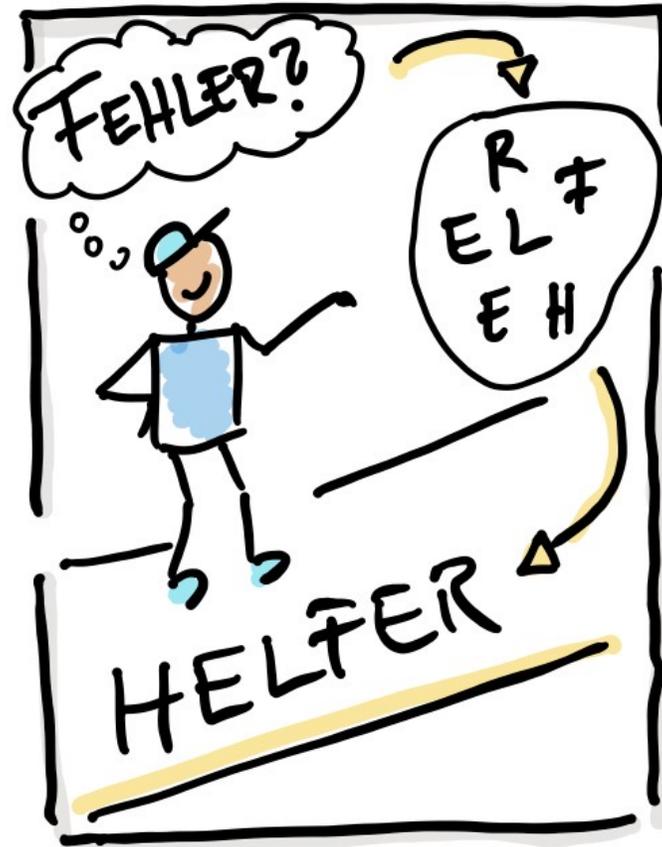


**Digitale Führung –
Zusammenarbeit und Führung auf Distanz meistern**

Fachkraftwerk Oberberg

05. Mai 2021



Digitale Führung – Strategien Experimente: Aus Fehlern Helfer machen

Digitale Führung – Strategien

Experimente: Aus Fehlern Helfer machen



Experiment wagen

Keine gesicherten Erkenntnisse? Keine erprobten Abläufe? Fehler sind unvermeidlich!

Daher: Forscher sein und in Experimenten denken!

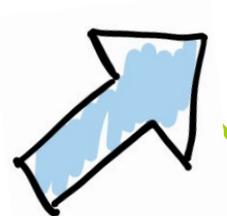
Experimente bestätigen oder widerlegen eine Annahme. Sie bringen in beiden Fällen Erkenntnis!



Erkenntnis sichern

Schritt 1 nach dem Experiment: Positive Erkenntnis sichern!

- Was ist gut gelaufen?
- Woran lag das?
- Wie können wir diesen Teil wiederholen, ausbauen, nutzen?



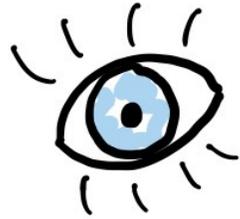
Vorgehensweise anpassen

Schritt 2 nach dem Experiment: Vorgehensweise anpassen!

- Was ist noch nicht so gut gelaufen?
- Was ganz konkret machen wir beim nächsten Mal anders?

Digitale Führung – Strategien

Experimente: Aus Fehlern Helfer machen



Wahrnehmung

Wahrnehmung ist subjektiv!

Menschen vergessen das und glauben: Meine Wahrnehmung ist eine allgemeine Realität.

Menschen richten ihr Handeln an ihrer persönlichen Wahrnehmung aus.

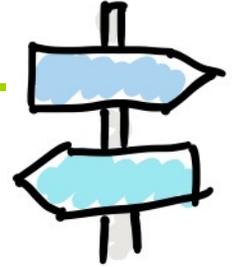


Gefahr

Gute Absicht – Gute Wirkung? Leider nein!

Prozesse lösen Probleme nicht, sondern machen sie schlimmstenfalls größer.

Beziehungen werden durch Missverständnisse immer komplizierter.

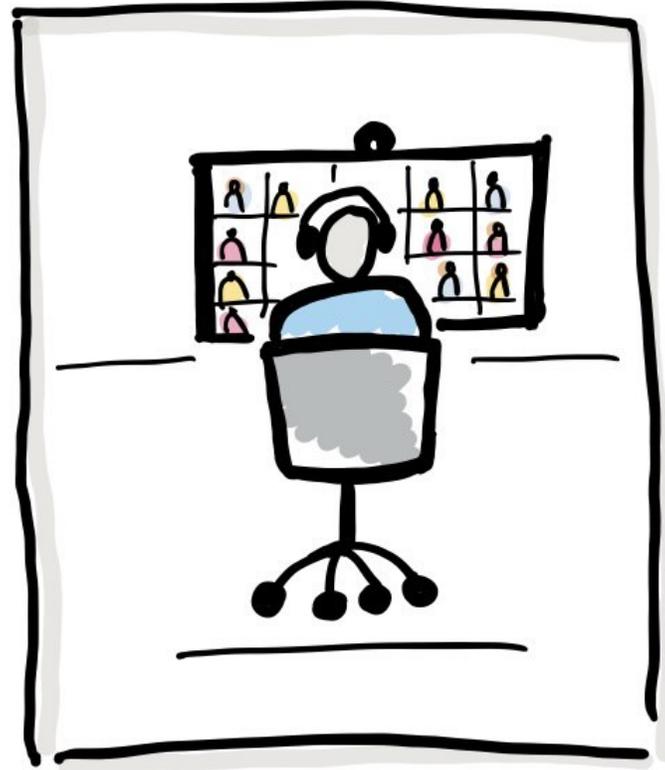


Ausweg

Feedback geben - Informationen zur eigenen Wahrnehmung bereitstellen

Feedback nehmen - Informationen zur Wahrnehmung durch andere einholen.

Mit Hilfe von Feedback Wahrnehmung abgleichen!



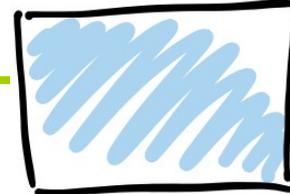
Wirkungsvoll in der Videokonferenz – Rahmenbedingungen & Körpersprache

Wirkungsvoll in der Videokonferenz – Den virtuellen Raum gestalten



Licht

- Mimik sichtbar machen: Gesicht von vorne beleuchten.
- Im Fokus bleiben: direktes Licht und Spiegelungen von hinten vermeiden.
- Mehr als eindimensional: eine kleine Lampe hinten im Raum verleiht Tiefe.



Hintergrund

- Aufmerksamkeit lenken: möglichst ruhigen Hintergrund wählen.
- Passende Botschaft: der Hintergrund ist auch eine Aussage.
- Gegen das Flimmern: bei virtuellem Hintergrund auf Beleuchtung achten.



Vordergrund

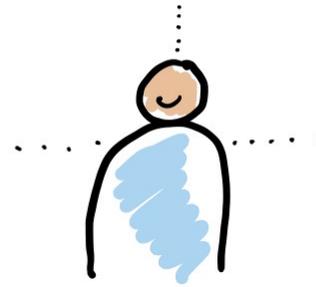
- Keine Ablenkung: besser einfarbige Kleidung wählen.
- Lieber nicht weiß auf weiß: Kontraste herstellen.
- Farbe bekennen: vor der Kamera darf die Farbe auch mal kräftiger sein.

Wirkungsvoll in der Videokonferenz – Den virtuellen Raum einnehmen



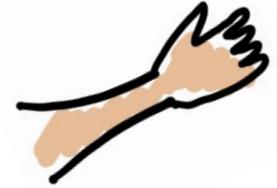
Ausrichtung

- Nicht zu nah: Oberkörper bis Mitte Oberarm sichtbar machen.
- Genau richtig: eine Handbreit zwischen Kopf und Rand des Videos.
- Kamera auf Augenhöhe ist Kommunikation auf Augenhöhe.



Haltung

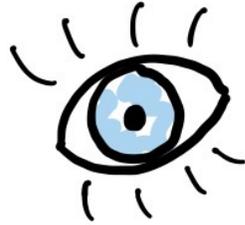
- Kopf hoch: Scheitel in Achse mit dem Körper
- Aufrecht und wirksam: Brustbein heben und in die Welt strahlen.
- Körperspannung: Schulterblätter in die Hosentasche stecken.



Gestik

- Sprechen für Hirn und Auge: Gestik hilft formulieren und verstehen.
- Kinn als Obergrenze: Hände weg vom Gesicht.
- Ganz bei sich: körpernahe Gestik wirkt besser proportioniert.

Wirkungsvoll in der Videokonferenz – Die Verbindung halten



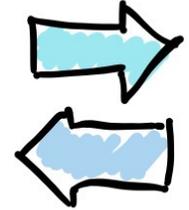
Blickkontakt

- Augenblick: die Kamera als Ansprechpunkt.
- Geschickt positioniert: Ansprechpartner nahe an die Kamera rücken, Selbstansicht ausblenden.
- Immer im Austausch bleiben: Notizen auf Augenhöhe anbringen.



Ton

- Perfekt gestimmt: im Stehen und in aufrechter Haltung.
- Störgeräusche minimieren: Mikrofon nicht zu nahe am Mund.
- Gut gesprochen: Sprechweise variieren, Pausen setzen, in den Erklärmodus gehen.



Interaktion

- Keine Chance dem Popcornmodus: Zuhörer bewusst einbeziehen.
- Aktiv: Fragen stellen, direkt ansprechen, Reaktionen einsammeln.
- Wertgeschätzt: Unklares ansprechen, für Beiträge danken.